



Tätigkeiten einer wildbiologischen Fachkraft

im Kreistag – am 14. Mai 2024





Definition „Wildökologie“

- befasst sich mit freilebenden Wildtieren, die einer spezifischen Interaktion mit dem Menschen unterliegen
- betrifft v.a. Jagd, Forst- und Landwirtschaft, aber auch Naturschutz, Fischerei und Tourismus



1) Konfliktmanagement

- Netzwerkpflge mit wichtigen Interessengruppen (u.a. Tourismus, Verbände, Jägerschaft, land- und forstwirtschaftliche Grundeigentümer, Tierschutz)
- Identifikation und Mediation/Moderation von lokalen Konflikten zum Thema Wald und Jagd
- Erarbeitung von konkreten Maßnahmenvorschlägen bei konfliktträchtigen, forstlichen und jagdlichen Problemfällen
- Organisation und Durchführung von Runden Tischen und Revierbegängen
- landkreisübergreifende Besprechungen



2) Fütterung, Kirrung

- Weiterentwicklung des Rotwild Fütterungskonzeptes (Anzahl, Lage, Futtermittel, Fütterungspraxis) unter Berücksichtigung des Schalenwildgutachtens von Dr. Meile
- Bedarfserhebung und ggf. Abgrenzungsvorschläge für Wildruhezonen
- Analyse der Rehwildfütterungspraxis (v.a. im nördlichen Landkreis) auf wildbiologische Erforderlichkeit und Ableitung von Praxishinweisen
- Beobachtung und Analyse der Kirrpraxis, Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen, Einschränkungen
- Kontrolle der Fütterungspraxis

3) Monitoring & Analysen

- Entwicklung eines in der Praxis einsetzbaren, einfachen Monitoringverfahrens zur besseren Abschätzung der Populationsdynamik beim Rotwild.
- Entwicklung eines in der Praxis einsetzbaren, einfachen Monitoringverfahrens (lokale Zählungen in ausgewählten Gebieten, Bestandesrückrechnungen, u.ä.) zur besseren Abschätzung der Populationsdynamik beim Gamswild.
- Analyse des Raum-Zeit-Verhaltens (via Wildkamas, Wärmebildgerät)
- Wildbestandsermittlungen

4) Tourismuslenkung

- Identifizierung von konkreten Konfliktbereichen zwischen Schalenwild und Tourismus
- Erarbeitung von konkreten Lösungsvorschlägen in den identifizierten Gebieten in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
- Zusammenarbeit mit UNB mit fachlichem Input bei der Beschilderung von Wildruhezonen



5) Beratung

- fachliche Unterstützung bei der Erarbeitung von Bejagungsstrategien/Jagdkonzepten
- fachliche Begleitung der Abschussplanung
- Durchführung von Fortbildungen/Exkursionen für HHGs, Jägerschaft und Jagdgenossen
- Evaluation und Überarbeitung der „Leitlinien zur Verbesserung der waldbaulichen Situation im Landkreis“

